

Instituto Superior Evangélico de Estudios Teológicos, ISEDET, Buenos Aires, Argentinien

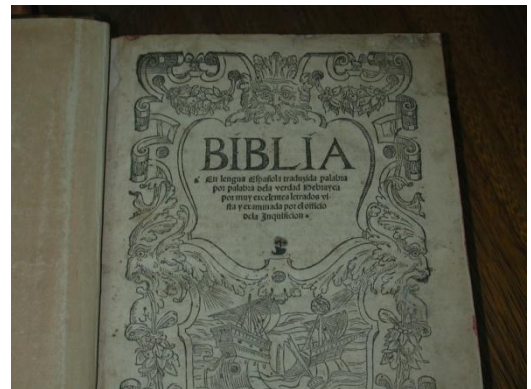
Partnerorganisation: Höheres Theologisches Institut ISEDET, Buenos Aires
Connexio-Beitrag 2010: CHF 12'000
Connexio Projekt-Nr. 43150

Theologische Ausbildung in Lateinamerika. Ein geschichtlicher Abriss.

Das ISEDET ging aus dem Zusammenschluss von zwei Fakultäten hervor, der Evangelischen Theologischen Fakultät und der Lutherischen Theologischen Fakultät. Die Ursprünge der Evangelischen Fakultät reichen bis ins Jahr 1884 zurück, als in Colonia Valdense, Uruguay, die Waldenserkirche und die Methodistenkirche gemeinsam mit der Ausbildung ihrer Pfarrer begannen. 1889 wurde das Werk nach Buenos Aires verlegt, wo sich später die Kirche der Jünger Christi (Disciples of Christ) und danach die Presbyterianische Kirche und die Reformierten Kirchen anschlossen. Die Lutherische Fakultät wurde 1955 gegründet und bildete die Pfarrer für die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche, die Evangelische Kirche am La Plata und andere lutherische Kirchen Lateinamerikas aus.

1969 beschlossen die Kirchen und die Kuratorien beider Fakultäten, ihre Arbeit und ihre Ressourcen zusammenzulegen, und gründeten eine einzige Fakultät mit dem Namen Evangelische Hochschule für Theologische Studien (Spanisch: Instituto Superior Evangélico de Estudios Teológicos, mit dem Sigel ISEDET). Zu den bisherigen Kirchen kamen noch die Anglikanische Kirche und später die Lutherische Dänisch-Argentinische Kirche hinzu, so dass ISEDET von folgenden Kirchen getragen wird:

- Kirche der Jünger Christi
- Anglikanische Kirche (Argentinische Diözese)
- Argentinische Evangelisch-Methodistische Kirche
- Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche
- Evangelische Kirche am La Plata
- Evangelische Waldenserkirche am La Plata
- Presbyterianische Saint Andrews Kirche
- Reformierte Kirchen in Argentinien
- Lutherische Dänisch-Argentinische Kirche



Das ISEDET ist eine staatlich anerkannte Privatuniversität in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires. Seine Aufgabe besteht in der auf Universitätsniveau durchgeführten theologischen und praktischen Ausbildung und in der damit verbundenen theologischen Forschung. Die Hochschule steht allen an der Theologie Interessierten offen.

Das heutige Studienprogramm

Mit vom Erziehungsministerium Argentinien anerkannten Hochschulabschluss

- Bakkalaureat der Theologie, ein Vordiplom nach einem Grundstudium von vier Jahren bzw. acht Semestern, für Kandidatinnen und Kandidaten für das Pfarramt.

- Lizenziaturs der Theologie, komplettes Theologiestudium von sechs Jahren bzw. 12 Semestern, für Kandidatinnen und Kandidaten für das Pfarramt.
- Theologisches Doktorandenprogramm von etwa drei Jahren bzw. sechs Semestern.

Theologische Kurse für interessierte Gemeindeglieder

- Theologische Grundausbildung für Gemeindeglieder, mit 12 Fächern mit jeweils einer wöchentlichen Vorlesung während zwei Monaten, über das EDUCAB-Programm (Offene Ausbildung), am ISEDET und per Fernstudium.
- Kurs für Leiterinnen und Leiter von Bibelkreisen, mit der Theologischen Grundausbildung für Gemeindeglieder verwandt, jedoch nur auf die Bibel bezogen, ebenfalls über das EDUCAB-Programm, am ISEDET und per Fernstudium. Diese Kurse gehen auf die von den ISEDET-Trägerkirchen und mehreren Schwesternkirchen erhobene Forderung nach Zurüstung und Ausbildung auf Gemeindegliederniveau ein.
- Bibelschule in Koordination mit indianischen Kirchen
- Dreijähriges theologisches Ausbildungsprogramm mit dem einheimischen Qom- oder Toba-Volk im argentinischen Chaco, in Koordination mit vier indianischen Kirchen, der Waldenserkirche und der CEVAA.

Charakter der theologischen Ausbildung

An dieser Hochschule kommen verschiedene kirchliche, konfessionelle und theologische Traditionen zusammen, die von den aus der Reformation stammenden Trägerkirchen eingebracht werden. Diese Kirchen leben in ökumenischer Offenheit und tragen so zu einer Atmosphäre der gegenseitigen Bereicherung und kritischer Bewertung bei. Die ISEDET-Trägerkirchen vertreten fast alle historischen protestantischen und evangelischen Kirchen in Lateinamerika, die in diesem Kontinent durch Missionsarbeit und/oder durch die verschiedenen Einwanderungströme entstanden sind.

In Anerkennung dieser Traditionen und durch die Aufnahme der von ihnen eingebrachten Werte möchte das ISEDET ein Freiraum für kritische Kreativität, Reflexion und Forschung wie auch für neue Richtungen des theologischen Denkens sein, um auf diese Weise auf die Herausforderungen und Nöte Lateinamerikas einzugehen. Dies ist der Kontext, in dem es der Institution aufgetragen ist, ihren Glauben auf gemeinschaftliche Weise zu leben, zur Verkündigung des Evangeliums beizutragen, der weltweiten Kirche und der Gesellschaft zu dienen und Menschen für eine authentische Nachfolge Jesu Christi auszubilden. Die Grundzüge der theologischen Ausbildung an ISEDET bestehen im ökumenischen Charakter, der protestantischen Identität, der Bemühung um Kontextualisierung, dem Engagement für die kontinuierliche Erneuerung der Kirche und der Reflexion über diesen Prozess.

Weitere Informationen finden Sie unter www.isedet.edu.ar oder wenden Sie sich bitte an:
Dr. Pablo Andiñach, Rektor des ISEDET; rektorado@isedet.edu.ar

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Connexio

Badenerstrasse 69 Postfach 1344
CH-8026 Zürich, Schweiz

Telefon +41 44 299 30 70

Fax +41 44 299 30 79

connexio@emk-schweiz.ch

www.connexio.ch

So können Sie spenden:

Weltweit per Internet

mit Postcard sowie Visa- und Master-Kreditkarten:
www.connexio.ch «Ich spende jetzt»

Weltweit per Banküberweisung

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, PC 80-151-4
SWIFT: ZKBKCHZZ80A
Konto: EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich
IBAN: CH37 0070 0110 0015 4360 3

In der Schweiz per Postcheck

EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich, PC 87-537056-9

In Frankreich per Bankcheck

UEEMF – Connexio
Mme Pascale Meyer
7, rue de l'Avenir
F-67800 Bischheim

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

G E M E I N S A M G U T E S T U N